



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 8. Mai 2019
Presse-Information

Castell-Bank lockt Gewinne ein, reduziert Verlustrisiko

Die Fürstlich Castell'sche Bank erhöht die Sicherungslinie der vermögensverwaltenden Fonds und reduziert damit das Verlustrisiko ihrer Anleger. Eine Erhöhung der Sicherungslinie bedeutet, dass der Wert der Fonds nicht unter den nun angehobenen Wert fallen sollte. Damit reduziert sich das Verlustrisiko der Anleger.

„Durch unsere Aktienquote konnten wir gut von der Kurserholung der ersten Monate profitieren und wollen nun unsere Anleger vor möglichen Verlustrisiken schützen,“ sagt Dr. Sebastian Klein, Vorstandsvorsitzender der Fürstlich Castell'schen Bank. „Das ist natürlich nicht als Garantie gemeint, aber wir haben nun den Zielwert der Fonds nach oben genommen.“

„Wir bleiben in unserem Aktienexposure übergewichtet, denn wir erwarten weiterhin eine Einigung im Handelsstreit zwischen China und den USA, auch wenn die Tweets des US-Präsidenten von Sonntagnacht die Lage deutlich unübersichtlicher gemacht haben,“ erklärt Dr. Klein.

Für den Fall, dass es keine Einigung geben wird und die Märkte stark und unter die 50-Tage-Linie fielen, ist die Bank vorbereitet, die Aktienquote schnell zu reduzieren.

„Obgleich momentan die Fundamentaldaten schwächer als erwartet reinkommen, glauben wir weiter an eine zyklische Erholung im zweiten Quartal,“ so Dr. Klein. „Wir haben weiterhin trotz aller Unwägbarkeiten robuste Marktverhältnisse und sehen sogar eine gewisse Stabilisierung der Wirtschaftsdaten in China. Panik sieht wirklich anders aus.“

Spannend wird allerdings, was zwischen den USA und Europa passieren wird, gerade im Hinblick auf deutsche Autobauer. Das könnte die sowieso schon schwache deutsche Wirtschaft empfindlich treffen.

Weitere Informationen zu den Vermögensverwaltenden Fonds der Fürstlich Castell'schen Bank finden Sie unter www.castell-bank.de.

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**
Sascha Gründl
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-65300
sascha.gruendl@castell-bank.de
www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 12 Standorten in Franken sowie Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.